

25 Ich habe getanzt und dem Tanze gelobt,
 Und wird auch kein Schleifer, kein Walzer getobt,
 So drehn wir ein sittiges Tänzchen.
 Und wer sich der Blumen recht viele verslicht,
 Und hält auch die ein' und die andere nicht,
 30 Ihm bleibt ein munteres Kränzchen.

Drum frisch nur auß neue! Bedenke dich nicht;
 Denn wer sich die Rosen, die blühenden, bricht,
 Den kizeln fürwahr nur die Dornen.
 So heute wie gestern, es flimmert der Stern;
 35 Nur halte von hängenden Köpfen dich fern
 Und lebe dir immer von vornen.

Generalbeichte.

Lasset heut im edlen Kreis
 Meine Warnung gelten!
 Nehmt die ernste Stimmung wahr,
 Denn sie kommt so selten!
 5 Manches habt ihr vorgenommen,
 Manches ist euch schlecht bekommen,
 Und ich muß euch schelten.

Reue soll man doch einmal
 In der Welt empfinden!
 So bekennt, vertraut und fromm,
 Eure größten Sünden!
 Aus des Irrtums falschen Weiten
 10 Sammelt euch und sucht bei Zeiten
 Euch zurecht zu finden!

Ja, wir haben, sei's bekannt,
 Wachend oft geträumet,
 Nicht geleert das frische Glas,
 Wenn der Wein geschäumt;
 Manche rasche Schäferstunde,
 20 Flücht'gen Kuß vom lieben Munde
 Haben wir versäumet.

Still und maulfaul saßen wir,
 Wenn Philister schwächten,
 Über göttlichen Gesang
 Ihr Geflatsche schätzten;
 Wegen glücklicher Momente,
 25 Deren man sich rühmen könnte,
 Uns zur Rede setzten.